

Thema: Arbeitsangebotsentscheidung

Nennen Sie mindestens zwei Annahmen der Arbeitsangebotsentscheidung.

- # Es gibt nur eine Form von Arbeit.
- # Es gibt nur ein Konsumgut mit einem Preis.
- # Es gibt eine maximale Arbeitszeit.
- # Das Einkommen wird zur Gänze aus dem Arbeitsangebot zum festen Lohnsatz erzielt.

Nehmen Sie an, dass Arbeit ab einer bestimmten Grenze Arbeitsleid verursacht. Bestimmen Sie die entgangene Freizeit.

Freizeit (F) = Maximale Arbeitszeit (L_{Max}) - Arbeitszeit (L)

Es sei ein Arbeitsangebot mit $L = 15 - F$ gegeben. Bestimmen Sie die maximal mögliche Arbeitszeit.

- (1) Bedingung: $F = 0$, wenn ausschließlich gearbeitet wird.
- (2) Ergebnis: $L = 15 - 0 = 15 = L_{\text{Max}}$ mit L: Arbeitszeit

Es sei ein Arbeitsangebot mit $L = 15 - F$ gegeben. Bestimmen Sie die maximal mögliche Freizeit.

- (1) Bedingung: $L = 0$, wenn nicht gearbeitet wird.
- (2) Ergebnis: $F = 15 = F_{\text{Max}}$ mit F: Freizeit

Formulieren Sie das klassische Nutzenmaximierungsproblem der Arbeitsangebotsentscheidung unter Berücksichtigung der Budgetrestriktion.

- (1) Bedingung: $\text{Max } U(C, F)$
- (2) Ergebnis: $P \times C + W \times F = W \times L_{\text{Max}}$

mit U: Nutzenfunktion, P: Preis, W: Lohnsatz, F: Freizeit, L: Arbeitszeit

Wenn Freizeit uns das entgangene Arbeitseinkommen kostet, dann spricht man in diesem Zusammenhang von ...

Opportunitätskosten.

Definieren Sie den Begriff der Opportunitätskosten.

Opportunitätskosten sind Kosten für den entgangenen Nutzen oder Ertrag einer Entscheidung. Ich entscheide mich für eine Alternative und mir entgeht der Nutzen oder Ertrag der anderen Alternative.